

Fates Warning – Live Over Europe

(138:, 2 CD, 3 LP, digital, InsideOut/Sony Music, 2018)

Eine der Top-3-Lieblingsbands des Autors geht mit wirklich starkem aktuellem Material auf Tour, schneidet dort ein Live-Album mit, bringt es heraus, der Redakteur schnalzt kennerhaft mit der Zunge, haucht den Lesern noch ein „Jahrhundertpladde“ zu – end of story.



So könnte man es auch mit unserem Album der Woche (KW26) halten. Und das tun wir im Prinzip auch. Denn Fates Warning kann nichts dafür, dass die Erinnerung an das Konzert dieser Tour, auf dem wir die Mikrofon-Ständer und -Galgen für das Publikum sahen, auch die an Erfrierungen zweiten Grades beinhaltet. Und „Live Over Europe“ kann nichts dafür, dass die Band mit Still Life (1998) schon so etwas wie das perfekte Live-Album in den Progrock-Olymp gewuchtet hat (sowie mit Live in Athens von 2005 ein Video-Dokument, auf dem immerhin mal so eben der großartige *Kevin Moore* mittut).

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wenn man von all dem abstrahiert, bleibt immer noch ein

zutiefst beeindruckendes

Monument von einem Live-Album über, auf das sich stürzen sollte, wer vor Ort war. Und die anderen erst recht. Zu seinen Meriten gehört, dass seit „Still Life“ mit „Disconnected“ weiteres „Inselalben“-Material hinzugekommen ist. Überdies hat das aktuelle Werk den etwas feiner zeichnenden Sound (Mix *Jens Bogren*, Mastering *Tony Lindgren*), was über den bedauerlich bleibenden Wechsel von Starspieler *Mark Zonder* zu *Bobby Jarzombek* auf der Drum-Position hinwegtröstet. Und schließlich ist hier noch die Songauswahl superb gelungen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Also ein großes Werk. Was hätte es es überirdisch gemacht? Arch/Matheos und/oder Chroma Key (mit *Kevin Moore* und *Mark Zonder*) statt den aller Ehren werten Münsteranern Long Distance Calling als Vorgruppe vielleicht. Aber ob die Erde wirklich stark genug ist, das Glück zu tragen, das sich daraufhin unfehlbar verbreiten würde?



„Teapot of the
Week“ auf
Betreutes Proppen
in der KW26/2018

Bewertung: 13/15 (GH 12, KR 13) Punkten

Surftipps zu Fates Warning:

Facebook

Twitter

YouTube

Spotify

„Storm Warning“, Konzertbericht vom 18.01.18, Essen, Turock

„One Pleasant Shade of Darker Grey“, Konzertbericht vom 27.01.17, Essen, Turock

Keep It True (Konzertbericht 2016, mit John Arch)

„Beauty in a different light“, Konzertbericht Fates Warning, 05.10.13, Baarlo (ProgPower Europe 2013)

Setlist des Abends

Wikipedia

Fotos vom Konzert am 18.01.18 (untere Hälfte)

Live-Foto: *Andrew Ilms*